

**Verhandlungsschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates**

am **29. Juni 2009** im Mehrzwecksaal der Volksschule Lannach.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.06.2009 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

**Anwesend waren:**

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

2. Vizebürgermeister: Ronald Statthaler

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Matthias Pinter

GR Erich Lang

GR Christine Hubmann

GR Martin Niggas

GR Michaela Reinisch

GR Peter Pommer

GR Bernd Hoffmann

GR Jose Baier

GR Franz Rauscher

GR Ernst Weiß

GR Anton Steiner

GR DI (FH) Franz Stary

GR Manfred Jaritz

GR Ing. Franz Doppelreiter

GR DI Werner Sprung (ab 19:05)

GR DI Vinzenz Saurugger

GR Adelheid Schmölder

**Außerdem waren anwesend:**

AR AL Ing. Daniel Kahr

Barbara Vabic

DI Roland Lesky (bis 22:30)

Dir. Mag. Josef Deutschmann (Musikschule Stainz) (TOP 8)

Frau Catabiani-Eichinger (Fa. Fuchs & Partner GmbH) (TOP 7)

DI Roland Haybach und Frau DI Streppl von der Energieagentur Stainz (TOP 9)

**Entschuldigt waren:**

**Nicht entschuldigt waren: -**

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

## Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Genehmigung des Protokolls vom 18.05.2009
5.	Bericht des Bürgermeisters
6.	Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner
7.	Überprüfung der Versicherungspolizzen – Firma Fuchs & Partner GmbH
8.	Musikschule - Neuorganisation
9.	Thermische Überprüfung - Ergebnisse
10.	Kassaprüfung vom 20.05. bzw. 27.05.2009
11.	Tonanlage Pfarrkirche – Überprüfung und Adaptierung
12.	Veräußerung Tanklöschfahrzeug Hötschdorf
13.	Überziehung Voranschlag-Positionen
14.	Wohnungsvergabe Schwarzwiesenstraße 5
15.	Berufung Feuerbeschau (nicht öffentlich)
16.	Personalangelegenheit; Klement Angela – Einverständliche Auflösung Dienstverhältnis (nicht öffentlich)
17.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 18.05.2009, TOP 14, 15, 18, 19, 20, 21, 22 und 3. Dr. Antrag (nicht öffentlich)
	1. Dr. Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „ Vergabe des Schülertransportes“
	2. Dr. Antrag gem. § 54 (3) Stmk. GO: „ Errichtung einer Flutlichtanlage Sportplatz Lannach“

**TOP 1) Eröffnung der Sitzung:**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die erschienenen Zuhörer, sowie die Bediensteten der Verwaltung AR AL Ing. Daniel Kahr, DI Roland Lesky und Barbara Vabic.

**TOP 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:**

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

**TOP 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Bgm. stellt fest, dass 20 Gemeinderäte anwesend sind, demnach ist die Sitzung beschlussfähig.

**TOP 4) Genehmigung des Protokolls vom 18.05.2009****Folgende Änderungswünsche bzw. Einwendungen werden vorgebracht:**

© **GR Rauscher zu Seite 5:** Bezüglich des Verlustes des Zentralschlüssels der Steinhalle von Herrn Ing. Flecker merkt er an, dass der letzte Satz nicht korrekt ist. Der Bgm. antwortet, dass er es so gesagt hätte, wie es im Protokoll steht. Das Protokoll wird nicht geändert.

© **Vzbgm. Statthaler zu Seite 6:** Bezüglich der Transferzahlung lt. Vorstandsbeschluss vom 06.04.2009, wird das Wort „hat“ durch „wurde“ ersetzt. Diese Änderung wird vorgenommen.

**Seite 8:** Bezüglich der Stimmenthaltung der SPÖ bei der damaligen Sitzung, befindet sich ein Tippfehler: Statt „Sie“ SPÖ-Fraktion heißt es „Die“ SPÖ-Fraktion. Diese Korrektur wird vorgenommen.

**Seite 13:** Bezüglich des Antrages von Vzbgm. Statthaler, dass etwaige Überstunden der Mitarbeiter der Lannach KEG dem Gesetz entsprechend abgebaut bzw. ausbezahlt werden – das Wort Überstunden wird in „Mehr- und Überstunden“ ergänzt. Diese Ergänzung wird vorgenommen.

© **GR Rauscher zu Seite 9:** Der Vorschlag betreffend der Erhöhung des Pauschalbetrages im Werkvertrag von Frau Bretterklieber ist von ihm gekommen.

**Seite 17:** Seine Aussage bezüglich der Anreise zum Gemeindetag sei nicht korrekt. Auf die Frage wie seine diesbezügliche Aussage lautete gibt er keine Antwort. Er merkt an, die Tonbandaufzeichnungen abzuhören. Nach neuerlicher Abhörung des Tonbandes, ist eine genaue Aussage nicht zu definieren, da im Saal eine heftige Diskussion stattfand, und eine klare Aussage nicht zu hören war. Die Änderung wird daher nicht vorgenommen.

Der Bgm. stellt den Antrag, das Protokoll vom 18.05.2009 mit den genannten Änderungen zu genehmigen.



***Abstimmung: GR Rauscher stimmt dagegen mit der Begründung, dass der Sitzungsverlauf aus dem Protokoll nicht zu erkennen ist. GR Pinter, GR DI Saurugger, GR Pommer und GR Ing. Doppelreiter enthalten sich der Stimme. GR Schmölzer enthält sich der Stimme, da sie bei der Sitzung vom 18.05. nicht anwesend war. Die übrigen 14 Gemeinderäte stimmen dafür. Demnach gilt das Protokoll als genehmigt und wird in der nächsten Sitzung unterfertigt.***

GR DI Sprung kommt um 19:05 zur Sitzung.

**TOP 5) Bericht des Bürgermeisters**

1) Bezüglich der Anfrage von GR Steiner, wann die Fingerprints bei der BH gelöscht werden, verliest der Bürgermeister einen Aktenvermerk der beinhaltet, dass laut Telefonat mit Frau Rainer von der BH Deutschlandsberg die Fingerprints lt. Datenschutz- und Passgesetz 2 Monate nach Produktion des Reisepasses gelöscht werden.

2) Auf die Anfrage bezüglich der entfernten Gästebucheinträge berichtet der Bgm., das in der letzten Zeit anonyme Einträge getätigt wurden, bei denen kein Absender zu eruieren war. Daher erfolgte keine Beantwortung dieser Einträge. Es handelte sich lt. Herrn AL Ing. Kahr um „gmx-Adressen“ mit Pseudonamen. Diese Einträge wurden gelöscht.

3) Bezüglich der Anfrage über die Ferialpraktikanten von GR Pommer teilt der Bürgermeister mit, dass im Sommer 2009 insgesamt 12 Ferialpraktikanten von der Marktgemeinde beschäftigt werden. Alle kommen aus Lannach. Die Kriterien für die Auswahl sind: Mindestalter 15 Jahre, Wohnsitz in Lannach, Reihenfolge der Meldungen.

GR DI Saurugger möchte wissen, ob noch Möglichkeiten vorhanden sind. GR Rauscher erkundigt sich nach den Namen der Praktikanten im Kindergarten. GR Pommer möchte wissen wie viel Ansuchen insgesamt eingegangen sind. Eine genaue Zahl liegt nicht vor, da einige Ansuchen telefonisch getätigt wurden.

4) Der Bgm. berichtet, dass in unserer Partnergemeinde in Nimis die Kommunalwahlen stattgefunden haben, der neue Bürgermeister heißt Daniello Gervasi.

5) Der Bürgermeister verliest das Schreiben von AR AL Ing. Daniel Kahr betreffend Zurücklegung der Funktion im Partnerschaftskomitee. GR Steiner möchte wissen, ob eine Nachbesetzung erfolgt. Der Bgm. antwortet, dass zurzeit keine Nachbesetzung geplant ist.

6) Der Bürgermeister berichtet über die Schreiben des Sportvereins Lannach vom 01. Juni und verliest dieses Schreiben. Der Bgm. antwortet, dass eine Umzäunung der Sportanlage im heurigen Budget vorgesehen ist. Im Juli wird diese Umzäunung (Säulen, Steher, Netz) errichtet.

#### **TOP 6) Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner**

☉ **GR Rauscher** möchte vom Bgm. wissen, wer am Mittwoch, den 1. Juli nach Alling fährt, wer diese Fahrt organisiert hat, und warum die Bevölkerung, das Partnerschaftskomitee und die übrigen Gemeinderäte nicht dazu eingeladen wurden. Der Bgm. antwortet, dass unter anderem er mit einer Delegation fährt. GR Steiner möchte wissen, warum das Partnerschaftskomitee nicht eingeladen wurde. Die Einladung erfolgte von Alling an den Bürgermeister und nicht an das Partnerschaftskomitee.

☉ **GR DI Saurugger** stellt die Frage ob der Bürgermeister bereit ist Maßnahmen zu setzen, da im Bereich des Teichparks immer mehr Biomüll (Baum- und Rasenschnitt) abgelagert wird, und somit der Teichpark immer mehr verunreinigt wird. Der Bgm. antwortet, dass ihm diesbezüglich nichts bekannt ist. Lt. GR DI Saurugger befinden sich diese Ablagerungen auf den Hauptwegen. Der Bgm. antwortet, dass das natürlich verhindert werden soll. Eine Möglichkeit wäre, dies in einer Amtlichen Mitteilung der Bevölkerung mitzuteilen.

☉ **GR DI Saurugger** fragt bezüglich der Wirksamkeit des Kaufvertrages Cafe Smart und der provisorischen Errichtung der vorgeschriebenen Parkplätze an der Breitenbachstraße an, wann diesbezüglich der Bgm. das Bauamt beauftragen wird, diese Parkplätze ordnungsgemäß zu errichten. Der Bgm. antwortet, dass diese Fläche bereits zum beparken ist, aber noch nicht asphaltiert. Die grundbücherliche Eigentümerschaft tritt dann ein, wenn die Asphaltierung dieser Parkplätze erfolgt ist.

☉ **GR Rauscher** möchte vom Bgm. wissen ob es eine schriftliche Mietanforderung der Gemeinde St. Stefan bezüglich der Aktion „Gustl58“ gibt, und bittet um deren Verlesung. Der Bgm. antwortet, dass ein Schreiben von der Gemeinde St. Stefan vorliegt, in dem um die Bezahlung eines Mietbeitrages für das vorige und heurige Jahr gebeten wird. Dieses Thema wurde im Vorstand behandelt und einstimmig der Beschluss gefasst, dieses Ansuchen abzulehnen. Die Verlesung dieses Schreibens erfolgt in der nächsten Sitzung.

© **GR Pinter** möchte wissen, ob die Zentralschließanlage in der Steinhalle schon getauscht wurde. Der Bgm. antwortet, dass 2 Angebote vorliegen. Der Tausch der Außenschlösser würde € 3.000,- kosten, der Tausch aller Schlösser € 12.000,-. Eine diesbezügliche Beratung erfolgt in der nächsten KEG-Sitzung.

Weiters möchte **GR Pinter** wissen, warum anstatt des, in der letzten Vorstandssitzung beschlossenen, Reisegutscheines ein Tankstellengutschein verschenkt wurde. Lt. Bgm. wurde die Sinnhaftigkeit des Geschenkes noch einmal überdacht und daraufhin beschlossen, Tankgutscheine zu besorgen.

© **GR Steiner** stellt die Frage an den Bgm., in welchem Bereich in Lannach das Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt wurde. Der Bgm. antwortet, dass das Gerät geholt wurde, und demnächst in der Gemeinde (Industriestraße) aufgestellt wird.

**GR Steiner** stellt die Frage an den Obmann des Planungsausschusses, wann die nächste Sitzung bezüglich Flächenwidmungsplanänderung stattfinden wird. Der Bgm. antwortet, dass lt. Information des Raumplaners die Einarbeitung noch im Gange ist. Sobald ein Ergebnis präsentierbar ist, wird es eine Planungsausschusssitzung geben, voraussichtlich Ende August Anfang September.

© **GR Ing. Doppelreiter** möchte wissen, ob dem Bürgermeister, aufgrund der starken Regenfälle, in Lannach Schäden aufgetreten sind. Der Bgm. erklärt, dass ihm keine großen Schäden bekannt sind, lediglich Schäden an Banketten und Straßenrändern und verschlammte Gräben sind aufgetreten. Privatschäden sind ihm bis dato nicht gemeldet worden.

Weiters möchte er bezüglich zweier Schreiben einer Familie in der Teiplbergstraße wissen, warum diese Schreiben noch nicht beantwortet wurden. Der Bgm. antwortet, dass ihm beide Schreiben bekannt sind, dem Raumplaner bereits übermittelt wurden und heute ein Antwortschreiben an die Familie gesandt wurde. GR Ing. Doppelreiter möchte wissen, ob es gewährleistet ist, dass diese Schreiben im Planungsausschuss behandelt werden. Der Bgm. bejaht dies.

© **Vzbgm. Statthaler** möchte vom Vzbgm. Sauer wissen, ob es stimmt, dass der Bienenzuchtverein der Veranstalter der ersten Veranstaltung „Ermi-Oma“ war, und ob diese Veranstaltung in der Gemeinde gemeldet wurde. Er stellt fest, dass es ein Schreiben vom Management gibt, indem behauptet wird, dass der Bienenzuchtverein nie Veranstalter war, bzw. diese Veranstaltung nicht gemeldet wurde, lediglich die Steinhalle wurde zur Verfügung gestellt. Vzbgm. Sauer antwortet, dass ihm ein diesbezügliches Schreiben nicht bekannt ist, und die Behauptungen nicht der Wahrheit entsprechen. Vzbgm. Sauer wird sich die Unterlagen noch einmal anschauen, und bei der nächsten Sitzung dazu Stellung nehmen.

Laut GR Steiner wird diese Angelegenheit in der nächsten Prüfungsausschusssitzung behandelt.

© **GR Jaritz** möchte wissen, ob bezüglich der Einlagerung der Zilli-Werke ein Schriftverkehr erfolgte. Der Bgm. antwortet, dass seitens Prof. Dr. Zilli bis jetzt keine Antwort auf das Angebot der Lagerungsmöglichkeiten erfolgte.

© **GR Pommer** stellt die Frage an den Bürgermeister, ob es bezüglich der Apotheke in Lannach Neuigkeiten gibt bzw. wie die weitere Vorgangsweise aussieht. Der Bgm. antwortet, dass das Verfahren im Gange ist. Unsere Pflichtaufgabe (Erstellung des Mietvertrages für die Räumlichkeiten der Steinhalle) ist erledigt, der weitere Verfahrensverlauf muss abgewartet werden.

© **Vzbgm. Statthaler** möchte vom Bgm. wissen, ob ihm bekannt ist, dass in der Oberliga die diversen Spiele lt. Steirischen Fußballverband Freitagabends ausgetragen werden. Da der Sportverein Lannach im nächsten Jahr daran teilnimmt, werden diese Termine wahrscheinlich nicht wahrgenommen werden können, da es keine adäquate Flutlichtanlage gibt. Lt. Bgm. sind ihm die Richtlinien des Steirischen Fußballverbandes nicht bekannt.

**Bgm. Niggas** ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

1. Dr.-Antrag: „Vergabe des Schülertransportes“

 **Abstimmung:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.

**GR DI Vinzenz Saurugger** ersucht gem. § 54 (3) Stmk. GO um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung:

2. Dr.-Antrag: „Errichtung einer Flutlichtanlage Sportplatz Lannach“

 **Abstimmung:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung.

### **TOP 7) Überprüfung der Versicherungspolizzen – Firma Fuchs & Partner GmbH**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Frau Catabiani-Eichinger von der Versicherungsagentur Fuchs & Partner GmbH.

Der Bgm. berichtet einleitend, dass laut Anregung des Prüfungsausschusses der Vorstand beschlossen hat, die Versicherungspolizzen hinsichtlich des Inhaltes und der Prämienhöhe von der Firma Fuchs & Partner GmbH überprüfen zu lassen.

Überprüft wurden die bestehenden Versicherungsverträge der Grazer Wechselseitigen bzw. der Allianz-Versicherung mittels Statusbericht. Frau Catabiani-Eichinger erklärt, dass eine Marktprämie erstellt wurde, welche aussagte, dass die Marktgemeinde Lannach ein Prämienersparnis von € 6.088,-- pro Jahr (ohne KFZ, Wasserverband und Reinhaltungsverband) hätte. Bei der GRAWE liegt das Kostenersparnis bei € 5.094,-- (inkl. Wasserverband und RHV). Bei der Allianz wurde bei der Amtshaftpflicht und der Gemeindehaftpflicht eine höhere Deckungssumme gefordert. Diese Summe wurde erhöht, allerdings explodierte die Versicherungsprämie (Prämiendifferenz von € 1.200,-- Euro). Eine Kündigung sämtlicher Allianzverträge wird empfohlen.

Lt. GR Steiner sollte lt. Prüfungsausschuss die Sinnhaftigkeit und die Notwendigkeit von diversen Versicherungen hinterfragt werden, unabhängig von Prämien.


Lt. Bgm. ging es bei dieser Prüfung nicht um die Vergabe, sondern nur um die Überprüfung der bestehenden Verträge, mit dem Ergebnis der Kostenersparnis um ca. € 6.000,--.

Es erfolgt eine Diskussion über das Ergebnis der Überprüfung bzw. die Notwendigkeit der Versicherungen.


Die Haftpflichtversicherungssumme für eine Gemeinde mit € 726.000,-- ist laut Frau Catabiani-Eichinger leicht fahrlässig.

Bestehende Verträge müssen lt. Frau Catabiani-Eichinger jedoch nicht gekündigt werden, sondern können verbessert werden.

Der Bgm. stellt den Antrag, die Firma Fuchs & Partner GmbH mit der Erstellung der Ausschreibung zu beauftragen.

 **Abstimmung:** GR Steiner, GR Jaritz, GR Pinter, GR Pommer und GR Rauscher stimmen dagegen. GR Schmölzer, GR DI Saurugger und GR DI Sprung enthalten sich der Stimme. Vzbgm. Statthaler und GR Ing. Doppelreiter waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal. Die übrigen 11 Gemeinderäte stimmen dafür, demnach gilt der Antrag als angenommen.

GR Rauscher stellt den Antrag, für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen 3 Angebote einzuholen.

 **Abstimmung:** GR Pinter, GR DI Saurugger, GR Pommer, GR Rauscher, GR Steiner, GR Jaritz, Vzbgm. Statthaler und GR Ing. Doppelreiter stimmen dafür. Die übrigen 13 Gemeinderäte enthalten sich der Stimme, demnach gilt der Antrag als abgelehnt.

### **TOP 8) Musikschule - Neuorganisation**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bgm. Herrn Dir. Mag. Josef Deutschmann von der Erzherzog-Johann Musikschule in Stainz.

Dir. Deutschmann stellt sich kurz vor zeigt eine Präsentation über die Musikschule Stainz.

Grundsätzlich müsste die Marktgemeinde Lannach direkt beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung um die Landesförderung ansuchen. Der 2. Schritt ist das Ansuchen bei der Marktgemeinde Stainz.

Eine Zwischenlösung wäre, dass Lehrer aus Stainz einige Stunden (im einstelligen Bereich) in Lannach unterrichten. Die übrigen Stunden müssten von Lehrern der Musikschule Lannach abgehalten werden.

Ziel für uns ist die Öffentlich-Rechtlichkeit bzw. die dislozierte Musikschule in Lannach. Ein Gespräch mit den Eltern und den Musikschullehrern soll im Rahmen eines Informationsabends stattfinden.

GR Steiner möchte wissen, wer in Zukunft die Werkverträge von den Lehrern für Lannach abschließen wird. Lt. Dir. Deutschmann muss die Gemeinde die Verträge abschließen oder eventuell die Marktmusikkapelle.

Lt. Dir. Deutschmann wird ein Unterrichtsort üblicherweise ab 3 Schülern angefahren. Möglich wäre auch ein Unterricht im Musikerheim. Lt. Bgm. wird die Aufsicht der Lehrer auch die Musikschule Stainz übernehmen. Es müsste geklärt werden, wie viele Lehrer von dem bestehenden Lehrkörper übrig bleiben. Laut Dir. Deutschmann würde er gerne die Aufsicht übernehmen, jedoch um die Verrechnung müsste sich die Marktgemeinde Lannach kümmern.

 **Abstimmung:** Alle anwesenden Gemeinderäte nehmen die Berichterstattung einstimmig zu Kenntnis.

Die Sitzung wird um 21:00 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Die Sitzung wird um 21:10 Uhr wieder fortgesetzt.

### **TOP 9) Thermische Überprüfung - Ergebnisse**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bgm. Herrn DI Haybach und Frau DI Strepfpl von der Energieagentur Stainz und bittet um Ergebnispräsentation der Thermischen Überprüfungen von insgesamt 13 öffentlichen Gebäuden der Marktgemeinde Lannach, dies sind:

Trafik, Postverteilerzentrum, Steinhalle, Musikheim, Rüsthaus Lannach, Haus Schwarzwiesenstraße 5-7, Rüsthaus Blumegg-Teipl, Rüsthaus Breitenbach-Hötschdorf, Kindergarten Lannach, Volksschule Lannach, Haus Kaiserbergstraße 19, Kindergarten Launegg und das Gemeindeamt Lannach.

Frau DI Strepfpl beginnt mit der Erläuterung über den Zweck, den Zeitpunkt und der Notwendigkeit von Energieausweisen. Dieser ist laut EU Richtlinie seit April 2008 für jede Neubaueinreichung vorgeschrieben. Seit Jänner 2009 sind diese Ausweise auch für die Vermietung bzw. den Verkauf von Gebäuden notwendig, für öffentliche Gebäude ab 1000 m<sup>2</sup> besteht Aushangpflicht.

DI Haybach erläutert die Ergebnisse der thermischen Überprüfung für folgende Gebäude:

- a) Kindergarten Lannach (sehr gut gedämmt, gleichmäßige Temperaturverteilung)
- b) Gemeindeamt Lannach (Vollwärmeschutz, Sockeldämmung, Undichtheiten beheben)
- c) Volksschule Lannach (Vollwärmeschutz, Fenstertausch, Undichtheiten beheben)

Für die Volksschule Lannach wird auch kurz die Sanierungsempfehlung angesprochen.

Die schlechtesten Ergebnisse erzielten das Haus Schwarzwiesenstraße 5-7, die Volksschule Lannach und das Gemeindeamt Lannach. Bei den übrigen Gebäuden wurden lediglich kleinere Mängel bzw. Undichtheiten festgestellt, die durch kleinere Sanierungsmaßnahmen behoben werden können.

Laut Bgm. wird mit der Sanierung bzw. dem Umbau des Gemeindeamtes im Herbst 2009 begonnen. Vom Land bekommt man hierfür 40% Förderung retour. Für die Volksschule Lannach wird ein diesbezügliches Sanierungskonzept erstellt. Bezüglich der Schwarzwiesenstraße muss mit der Wohnbaugesellschaft GWS, die die Hausverwaltung inne hat Kontakt aufgenommen bzw. die Ergebnisse der Untersuchung übermittelt werden.



***Abstimmung: Alle anwesenden Gemeinderäte nehmen die Berichterstattung einstimmig zur Kenntnis.***

### **TOP 10) Kassaprüfung vom 20.05. bzw. 27.05.2009**

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Steiner, verliest das Protokoll der Kassaprüfung vom 20.05.2009. Diese Sitzung war nicht beschlussfähig.

GR Steiner verliest das Protokoll vom 27.05.2009.

Daraufhin verliest der Bgm. und GK Krenn seine Stellungnahmen zur Kassaprüfung vom 27.05.2009.

Bezüglich der Aussage von GK Krenn über die Ratenzahlung erklärt Herr GR Steiner dass die 1. Instanz der Bgm. und die 2. Instanz der Gemeinderat ist. Bei Ablehnung des Bgm. muss die Angelegenheit die 2. Instanz entscheiden.

Bezüglich der Überschreitungen der VA-Positionen merkt Herr GR Steiner an, dass Überziehungen die z. B. im Jänner getätigt wurden, früher im Gemeinderat beschlossen gehören, und nicht erst nach Feststellung dieser im Zuge einer Kassaprüfung. GK Krenn antwortet, dass die Überziehungen der Budgetposten 2 x im Jahr beschlossen werden, wie bis jetzt auch gehandhabt.

Bezüglich der Verrechnung von Salzmenngen möchte GR Steiner wissen, wie die Verrechnung erfolgt. Der Bgm. antwortet, dass es in Dobl 2 Salzstreubehälter gibt. Der verrechnete Betrag ergibt sich aus dem Gewicht der Füllungen, das mit der Anzahl der Abholungen multipliziert wird. Die Abrechnung ist korrekt. Eine Mengenaufstellung wird vom Bgm. verlesen. Der Preis richtet sich nach dem Einkaufspreis des Salzes, saisonelle Schwankungen bestehen, außerdem wird Miete für die Benützung der Salzsilo berechnet.

Vzbgm. Statthaler möchte, dass die Aussage des GK Krenn bezüglich der Überziehung der VA-Positionen im Protokoll dokumentiert wird.


### **TOP 11) Tonanlage Pfarrkirche – Überprüfung und Adaptierung**

Der Bgm. berichtet, dass im Voranschlag eine diesbezügliche Position von € 5.000,-- enthalten ist. Der Beschluss zur Kostenübernahme von insgesamt € 2.919,84,-- wurde bereits in der Vorstandssitzung vom 15.06.2009 gefasst. Die Firma ITEC hat die Adaptierung bzw. Überprüfung vorgenommen.

**TOP 12) Veräußerung Tanklöschfahrzeug Hötschdorf**

Bezüglich der Veräußerung des Tanklöschfahrzeuges Hötschdorf müssen 2 Beschlüsse gefasst werden. Der Bgm. fragt den Vzbgm. Sauer welcher Erlös möglich ist. Vzbgm. Sauer antwortet, dass ca. € 1.000,-- oder € 3.000,-- Verkaufserlös zu erzielen wären. Der Verkauf wird ausgeschrieben und der Bestbieter bekommt den Zuschlag.

Der Bgm. stellt den Antrag um Genehmigung zur Veräußerung des Tanklöschfahrzeug Hötschdorf bzw. zum Ausscheiden des Fahrzeuges aus dem Inventarverzeichnis.


 **Abstimmung:** *Alle anwesenden Gemeinderäte stimmen dafür, demnach gilt der Antrag als angenommen.*

**TOP 13) Überziehung Voranschlag-Positionen**

GK Krenn verliest die einzelnen Voranschlags-Positionen:

VA-Stelle	TEXT	VA Betrag	neuer Betrag
1/010/670	Versicherung Amtshaus	1.500,00	2.200,00
1/010/725	Buchbindearbeiten Gde Amt	500,00	800,00
1/010/7292	Neujahrsempfang	17.000,00	21.200,00
1/024/630	Portogebühren Wahlamt	0,00	500,00
1/063/728	Partnerschaftsaktivitäten Nimis	10.000,00	15.500,00
1/063/7282	Reisekosten Nimis	2.000,00	3.000,00
1/0631/728	Partnerschaftsaktivitäten Alling	10.000,00	20.000,00
1/164/050	Hydranten f. Löschzwecke	4.000,00	5.000,00
1/816/600	Strom öffentliche Beleuchtung	48.000,00	55.000,00
1/211/4551	Chemikalien f. Schwimmbad	700,00	1.500,00
1/211/600	Strom VS Lannach	13.500,00	16.000,00
1/211/670	Versicherung VS Lannach	3.300,00	3.700,00
1/2125/7201	Hauptschule Graz	2.000,00	3.500,00
1/2400/456	Bürowaren KG Launegg	1.000,00	1.200,00
1/2691/602	Wasserbezug Freizeitanlage	0,00	200,00
1/320/772	Musikschulbeitrag Gemeinde-Anteil	1.000,00	2.000,00
1/431/7571	Tagesmütter Ersatz Elternbeitr.	3.000,00	6.000,00
1/530/7573	Rotes Kreuz Verlustabdeckung	5.600,00	6.300,00
1/640/4001	Farbmaterial Straßenmarkierung	2.000,00	3.000,00
1/814/455	Streusalz	15.000,00	38.000,00
1/846/614	Instandhaltung Gde Hangstr. 1a	0,00	1.600,00
1/851/600	Abwasserbes. Strom	12.600,00	15.000,00
1/516/752	Schuluntersuchung Dr. Pruckner (2 J.)	1.000,00	1.700,00

Der Bgm. stellt den Antrag, die Überziehungen der diversen VA-Positionen zu genehmigen.

 **Abstimmung:** *GR Pinter, GR DI Saurugger, GR Pommer, GR Rauscher und GR Steiner stimmen dagegen. Vzbgm. Statthaler, GR Jaritz, GR DI Sprung, GR Ing. Doppelreiter und GR Schmölzer enthalten sich der Stimme. Die übrigen 11 Gemeinderäte stimmen dafür. Demnach gilt der Antrag als angenommen.*

**TOP 14) Wohnungsvergabe Schwarzwiesenstraße 5**

Der Bgm. berichtet das es 2 Bewerber gibt, und zwar:

- 1) Harald Reinisch, Lannach
- 2) Gerlinde Nöger, Stainz

Der Bgm. verliest beide Ansuchen bzw. das Schreiben vom Roten Kreuz (Beilage zur Bewerbung von Frau Nöger).

GR Steiner möchte wissen, ob die Wohnung saniert wurde. Der Bgm. antwortet, dass im elektrotechnischen Bereich von der GWS Maßnahmen getroffen wurden, sowie die Wohnung noch ausgemalt wird. Mietbeginn wäre der 1. August.

GR Steiner stellt den Antrag, dass die Wohnung ausgeschrieben wird.

**▶ Abstimmung: GR Hubmann stimmt dagegen. Bgm. Niggas, Vzbgm. Sauer, GK Krenn, GR M. Niggas, GR DI Stary, GR Reinisch, GR Hoffmann, GR Lang, GR Weiss, GR Baier und GR DI Sprung enthalten sich der Stimme. Die übrigen 9 Gemeinderäte stimmen dafür. Demnach gilt der Antrag als abgelehnt.**

Der Bgm. stellt den Antrag, die Vergabe der Wohnung für jenen Bewerber mit den meisten Stimmen durchzuführen.

**▶ Abstimmung: Vzbgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Sprung, GR Ing. Doppelreiter, GR Schmölzer, GR Steiner, GR Pinter, GR DI Saurugger, GR Pommer und GR Rauscher stimmen dagegen. Die übrigen 11 Gemeinderäte stimmen dafür. Demnach gilt der Antrag als angenommen, und eine Abstimmung mittels Stimmzettel wird durchgeführt.**

**Abstimmungsergebnis:**

1. Herr Harald Reinisch erhält 14 Stimmen
  2. Frau Gerlinde Nöger erhält 1 Stimme
- 1 Stimmzettel wird leer abgegeben, und ist demnach ungültig.

GR Steiner und GR Schmölzer geben keinen Stimmzettel ab.

Vzbgm. Statthaler, GR Jaritz, GR Ing. Doppelreiter verlassen während der Stimmabgabe den Saal und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Demnach erhält Herr Harald Reinisch die Zusage. Mietbeginn ist der 1. August 2009.

**15) Berufung Feuerbeschau (nicht öffentlich)**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

**16) Personalangelegenheit; Klement Angela – Einverständliche Auflösung****Dienstverhältnis (nicht öffentlich)**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

**17) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 18.05.2009, TOP 14, 15, 18, 19, 20, 21, 22 und 3. Dr. Antrag (nicht öffentlich)**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.


### **1. Dr. Antrag: „Vergabe Schülertransporte Volksschule - Kindergarten“**

Der Bgm. verliest einen Aktenvermerk vom 19.06.2009 betreffend der Mitteilung von Frau Reinbacher Stefanie, dass sie Ihre Schulbustätigkeit aufgrund der bevorstehenden Pensionierung einstellen wird. Weiters berichtet der Bgm. das die Firma Pölzl Reisen in St. Stefan ob Stainz ihr Interesse bekundet hat.

Er verliest ein E-mail von der Firma Pölzl Reisen, die bereits Hauptschulkinder von Lannach in die Mittelschule nach Mooskirchen befördert. In den letzten Jahren wurde für Schulkinder nichts bezahlt, für die Kindergartenkinder ein Betrag von ca. € 7.000,--.

Ein Gespräch bezüglich des Preises wurde noch nicht geführt.

Der Bgm. stellt den Antrag, die Vergabe des Schüler- und Kindergartentransport an die Firma Pölzl Reisen durchzuführen.

 **Abstimmung: GR Ing. Doppelreiter enthält sich der Stimme, die übrigen 20 Gemeinderäte stimmen dafür. Demnach gilt der Antrag als angenommen.**


### **2. Dr. Antrag: „Errichtung einer Flutlichtanlage Sportplatz Lannach**

GR DI Saurugger gibt eine Zusammenfassung des Schreibens vom Sportverein Lannach, datiert vom 01. Juni 2000, dass er bereits allen Gemeinderäten und der Schriftführung übergeben hat. In diesem Schreiben geht es um die Errichtung einer meisterschaftstauglichen Flutlichtanlage. Diese Flutlichtanlage würde lt. Steirischen Fußballverband etwa € 120.000,-- kosten würde.


Der Bgm. erklärt, dass diese Summe im heurigen Budget nicht vorgesehen ist.

Vzbgm. Statthaler merkt an, dass eine Errichtung eventuell auch zu einem geringeren Preis möglich wäre, und zuerst einen Kostenvoranschlag einzuholen, bevor man die Angelegenheit auf 2010 verschiebt.

GR DI Saurugger stellt den Antrag, die Errichtung noch für das heurige Budget zu beschließen.

 **Abstimmung: Bgm. Niggas, Vzbgm. Sauer, GK Krenn, GR M. Niggas, GR Reinisch, GR DI Stary, GR Hoffmann, GR Lang, GR Humbann, GR Weiss und GR Baier enthalten sich der Stimme. Die übrigen 10 Gemeinderäte stimmen dafür. Demnach gilt der Antrag als abgelehnt.**

Der Bgm. stellt den Antrag, die Investitionskosten für eine Flutlichtanlage in der Höhe von Euro 120.000,--, nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten, ins Budget 2010 aufzunehmen.

 **Abstimmung: Vzbgm. Statthaler, GR Jaritz, GR DI Sprung, GR Ing. Doppelreiter, GR Schmölzer, GR Steiner, GR Pinter, GR DI Saurugger, GR Pommer und GR Rauscher enthalten sich der Stimme. Die übrigen 11 Gemeinderäte stimmen dafür, demnach gilt der Antrag als angenommen.**

Der Bgm. berichtet abschließend über die Summen der Ausgaben für den Sportverein Lannach. Im Jahre 2007 wurden € 104.000,-- und im Jahr 2008 € 92.143,-- ausgegeben.

Der Bürgermeister Josef Niggas schließt die Sitzung um 23:00 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 12 Seiten.

genehmigt

Lannach, am .....

unterschrieben

Lannach, am .....

.....  
Vorsitzender  
(Bgm. Josef Niggas, ÖVP)

.....  
Schriftführer  
(DI Vinzenz Saurugger, OBL)

.....  
Schriftführer  
(Adelheid Schmölzer, SPÖ)

.....  
Schriftführer  
(Christine Hubmann, ÖVP)

.....  
Schriftführer  
(Anton Steiner, FPÖ)